

Sauber und effizient: Wasserstofflösungen von Air Liquide auf der Hannover Messe 2015

Air Liquide treibt den Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur für Mobilitätsanwendungen weltweit voran. Ziel ist es, eine umfassende Nutzung von Wasserstoff als Energieträger zu ermöglichen und die bevorstehende Markteinführung erster brennstoffzellenbetriebener Serienfahrzeuge optimal zu flankieren. Auch im Bereich Material Handling setzt Air Liquide auf Wasserstoff und präsentiert auf der Hannover Messe (13.-17.04.2015) ein speziell für Flurförderzeuge entwickeltes Brennstoffzellensystem.

Air Liquide verfügt über jahrzehntelange Expertise in der gesamten Wasserstoffenergiekette von der Erzeugung, Distribution und Speicherung bis hin zu den verschiedensten Anwendungen und ist heute einer der Treiber für die **Marktdurchdringung von Wasserstoff als Energieträger**. „Derzeit gilt es, optimale Voraussetzungen zu schaffen, damit die Markteinführung der ersten Serienfahrzeuge erfolgreich verläuft – auch in Deutschland“, so Antoine Mazas, Geschäftsführer AIR LIQUIDE Advanced Technologies GmbH.

Im Rahmen der **Clean Energy Partnership (CEP)**, deren Mitglied Air Liquide seit 2011 ist, betreibt das Unternehmen die erste öffentliche Pkw-Wasserstofftankstelle Nordrhein-Westfalens in Düsseldorf. Derzeit errichtet Air Liquide zehn weitere H₂-Tankstellen als Beitrag zu den insgesamt 50 Stationen, die die CEP-Partner bis Ende 2016 deutschlandweit in Betrieb nehmen werden.

Als Partner im Anfang 2015 neu gegründeten **Gemeinschaftsunternehmen H2 Mobility Deutschland** arbeitet Air Liquide zusammen mit Daimler, Linde, OMV, Shell und Total am Aufbau einer flächendeckenden Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland. Das öffentliche Tankstellennetz soll hierzulande bis 2023 von derzeit 17 stufenweise auf bis zu 400 Stationen ausgebaut werden. „Wasserstoff als Kraftstoff ist ein neuer Vertriebsweg, den wir mit aller Kraft weiter vorantreiben. Dabei ist wichtig, immer das gesamte Energiesystem zu betrachten. Wasserstoff als Kraftstoff muss optimal in die H₂-Energiekette eingegliedert werden. Nur so wird der Brennstoffzellenantrieb nicht nur in puncto Nachhaltigkeit und Reichweite, sondern auch hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit überzeugen“, so Mazas.

Aufbau einer globalen H₂-Infrastruktur

Nicht nur in Deutschland, sondern weltweit engagiert sich Air Liquide für den **Aufbau von Wasserstofftankstellen**. In den USA kündigte der Konzern eine Zusammenarbeit mit Toyota an, um die Einführung des Brennstoffzellenfahrzeugs „Mirai“ auf dem US-Markt zu unterstützen. Zunächst ist geplant, ein Netz von 12 Tankstellen im Nordosten der USA zu errichten. Dieses soll bei Bedarf weiter ausgebaut werden. In Japan wurden die ersten Tankstellen von Air Liquide bereits eingeweiht: Im Januar wurden öffentliche Stationen in Nagoya und Toyota City eröffnet. Und auch in Europa geht es voran: In Dänemark errichtet Air Liquide derzeit vier Wasserstoffstationen über seine Tochtergesellschaft Copenhagen Hydrogen Network (CHN), davon zwei in Kopenhagen, eine in Aalborg und eine in Vejle. In Rotterdam wurde 2014 die erste Füllstation von Air Liquide in den Niederlanden errichtet.

Material Handling mit Brennstoffzellenantrieb

Gestiegene Umweltanforderungen stellen auch die Industrie vor Herausforderungen. Als Alternative zum Flurförderzeug mit Batterieantrieb präsentiert Air Liquide in Hannover die **GenDrive®-Brennstoffzellenlösung** von HyPulsion, einem Joint Venture von Air Liquide und dem US-amerikanischen Brennstoffzellensystemhersteller Plug Power. Die Vorteile gegenüber dem Batterieantrieb liegen klar auf der Hand: Die Brennstoffzelle erbringt eine kontinuierliche Dauerleistung, sogar in Tiefkühlräumen mit Temperaturen von -33 °C. Innerhalb weniger Minuten ist der Gabelstapler mit gasförmigem Wasserstoff betankt. Lange Ladezeiten und aufwändige Batteriewechsel entfallen. Auch beim Thema Nachhaltigkeit punktet der Brennstoffzellenantrieb – als „Abfallprodukte“ erzeugt ein GenDrive®-Brennstoffzellenaggregat nur Wärme und Wasser. Das heißt: Null Schadstoffemissionen und keine Kosten für Transport und Einlagerung giftiger Substanzen.

Air Liquide auf der **Hannover Messe** (13.-17.04.2015) in **Halle 27** (Group Exhibit Hydrogen + Fuel Cells + Batteries), **Stand B57**.

Veranstaltungshinweis:

Am Mittwoch, 15.04.2015, von 10:40-11:00 Uhr spricht Dr. Antoine Mazas, Geschäftsführer AIR LIQUIDE Advanced Technologies GmbH, im Public Forum der Group Exhibit Hydrogen + Fuel Cells + Batteries (Halle 27, Stand C66) zu aktuellen nationalen und internationalen Entwicklungen im Bereich Wasserstoffmobilität:

„National and international hydrogen mobility developments“, Dr. Antoine Mazas, Managing Director Air Liquide Advanced Technologies GmbH

KONTAKT

AIR LIQUIDE Deutschland GmbH

Andrea Feige

Referentin Unternehmenskommunikation

Fon: 0211 6699-264

andrea.feige@airliquide.com

Air Liquide ist Weltmarktführer im Bereich Gase, Technologien und Services für Industrie und Gesundheit. Mit mehr als 50.000 Mitarbeitern in 80 Ländern versorgt Air Liquide mehr als 2 Millionen Kunden und Patienten. Sauerstoff, Stickstoff und Wasserstoff stehen seit der Gründung im Jahr 1902 im Zentrum der Aktivitäten des Unternehmens. Air Liquide verfolgt das Ziel, durch langfristige Leistung und Verantwortung Branchenführer zu sein. Die Ideen von Air Liquide schaffen langfristig Werte. Das Engagement und die Innovationskraft der Mitarbeiter prägen das Unternehmen.

Air Liquide agiert vorausschauend mit Blick auf die großen Herausforderungen seiner Märkte, investiert lokal und global und bietet seinen Kunden, Patienten und der Wissenschaft qualitativ hochwertige Lösungen. Das Unternehmen baut auf seine operative Wettbewerbsfähigkeit, seine Investitionen in Wachstumsmärkte und auf Innovationen, um dauerhaft profitables Wachstum zu erzielen.

Der Umsatz von Air Liquide belief sich 2014 auf 15,4 Mrd. €. Hiervon entfielen mehr als 40 Prozent auf Lösungen zum Schutz von Leben und Umwelt. Air Liquide ist an der Börse Euronext in Paris (Bereich A) notiert und im CAC 40-Index sowie im EuroStoxx 50 vertreten.